

sumiswaller
ihr partner für gesundheit

SEIT 1823



2024

Geschäftsbericht

Hauptversammlung

Freitag, 25. April 2025, 19.30 Uhr
im Gasthof Kreuz in Sumiswald

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht und Jahresrechnung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Verschiedenes



Wichtigste Kennzahlen

2

Jahresbericht

Geschäftsverlauf

3

Markt und Umfeld

8

Risikobeurteilung

8

Ausblick und Dank

9

Jahresrechnung

Bilanz

10

Erfolgsrechnung

11

Eigenkapitalnachweis

12

Geldflussrechnung

13

Anhang zur Jahresrechnung

14

Bericht der externen Revisionsstelle

30

Corporate Governance

Unternehmensstruktur und Zweck

32

Hauptversammlung

32

Vorstand

32

Geschäftsleitung

32

Entschädigungen

33

Offenlegung Mandate

33

Revision

33

Mitarbeitende

34

Organigramm

35

Partner

36

Wichtigste Kennzahlen

	2024	2023
	CHF	CHF
Prämien	132.2 Mio.	79.7 Mio.
Leistungen	113.1 Mio.	78.1 Mio.
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3.1 Mio.	1.3 Mio.
Jahresergebnis	– 6.8 Mio.	– 1.8 Mio.
Bilanzsumme	115.9 Mio.	94.4 Mio.
Anlagevermögen	74.9 Mio.	70.9 Mio.
Rückstellungen	30.6 Mio.	23.7 Mio.
Eigenkapital	36.3 Mio.	43.1 Mio.
Solvenzquote (Soll 100%)	121.4%	260.9%
Verwaltungskostensatz Grundversicherung	2.65%	3.40%
	01.01.2025	01.01.2024
Anzahl Versicherte total	36'804	36'261
Anzahl Versicherte Grundversicherung	32'749	31'613
Anzahl Mitarbeitende	43	39
Anzahl Vollzeitstellen	30.0	27.7
Anzahl Geschäftsstellen	2	2

Geschäftsverlauf

Finanzielles Ergebnis

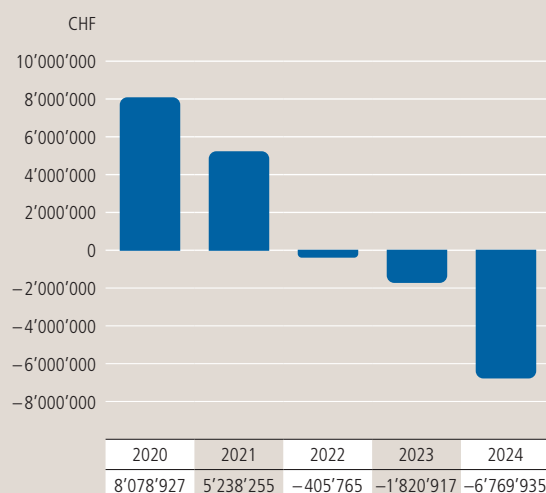
Bereits zu Beginn des Jahres war aufgrund des Versichertenwachstums von 68% klar, dass kein positives Ergebnis erzielt werden kann. Ein solch starkes Wachstum wirkt sich temporär negativ auf die Finanzzahlen aus.

Aufgrund des deutlich grösseren Versichertenbestands war es in der Grundversicherung notwendig, versicherungstechnische Rückstellungen in Höhe von CHF 6,4 Mio. zu bilden.

Während die Bildung der Rückstellungen noch relativ gut prognostizierbar war, gestaltete sich die Annahme nach der Abgabe in den Risikoausgleich als äusserst schwierig. Zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses liegen die tatsächlichen Zahlen des Risikoausgleichs noch nicht vor, diese werden erst im Juni des folgenden Jahres von der Gemeinsamen Einrichtung KVG veröffentlicht. Da wir die Morbidität der neuen Versicherten nicht kennen, sind wir umso mehr auf grobe Schätzungen angewiesen. Wir gehen daher davon aus, dass die Abgabe in den Risikoausgleich etwa CHF 16 Mio. betragen wird. Zum Vergleich: Im Jahr 2023 lag die Abgabe bei CHF 550'000. Diese erhebliche Mehrbelastung macht ein positives Ergebnis unmöglich.

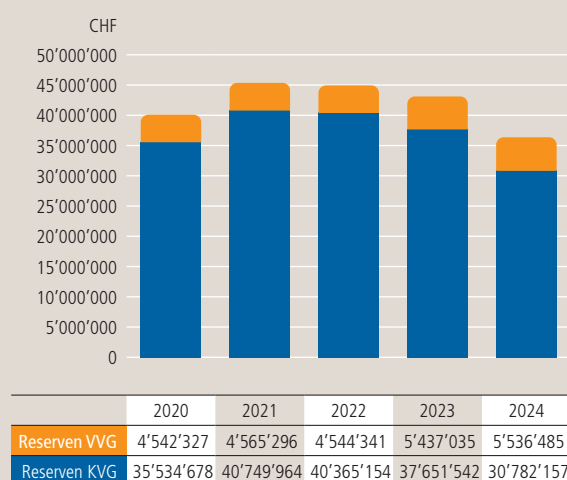
Aufgrund der erheblichen Belastungen durch die Rückstellungsbildung und den Risikoausgleich treten die Gesundheitskosten vorübergehend etwas in den Hintergrund. Die Kostenspirale setzte sich zwar auch im Jahr 2024 fort, war jedoch nicht der Hauptfaktor für das negative Ergebnis. Ohne das Versichertenwachstum hätten die Prämien die Leistungskosten problemlos gedeckt.

Jahresergebnis



Insgesamt resultiert ein Unternehmensergebnis von CHF -6'769'935 (Vorjahr: CHF -1'820'917). In der obligatorischen Grundversicherung ergibt sich ein negatives Ergebnis von CHF -7'247'421 (Vorjahr: CHF -3'085'584). Das Taggeld verzeichnet einen Gewinn von CHF 378'036 (Vorjahr: CHF 371'973), und die Zusatzversicherungen erzielen einen Gewinn von CHF 99'450 (Vorjahr: CHF 892'695).

Reserven



Das Ergebnis wird den Reserven zugewiesen. Dank der gut ausgestatteten Reserven im Bereich der sozialen Krankenversicherung weist die Sumiswalder weiterhin eine gute Solvenz auf. Die Sumiswalder kann jederzeit problemlos ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen.

Versichertenentwicklung

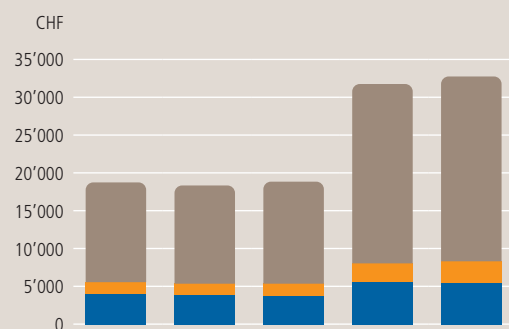
Das starke Versichertenwachstum im Jahr 2024 stellte uns vor erhebliche Herausforderungen bei der Bewältigung des Tagesgeschäfts. Mit einer Steigerung von 68% waren unsere Mitarbeitenden stark gefordert. Dank ihres enormen Einsatzes konnten wir unsere Dienstleistungen jedoch nahezu immer mit der gewohnten Effizienz und Qualität erbringen. Das Wachstum der Versichertenanzahl führte zu einem Rückgang der Reserven. Zudem mussten wir erhebliche Rückstellungen für noch nicht abgewinkelte Leistungen bilden. Und die Abgabe in den Risikoausgleich wird um mehrere Millionen steigen.

Diese Faktoren hatten Auswirkungen auf unsere Prämien-eingabe im Juli 2024 für das Jahr 2025. In den meisten Kantonen war eine Prämienhöhung von mehr als 10 Prozent erforderlich, um ein ausgewogenes Budget zu erzielen.

Da unsere Mitbewerber ihre Prämien im Durchschnitt ebenfalls um 6 Prozent erhöht haben, belegen wir in einigen Prämienregionen auch im Jahr 2025 einen der Spitzenplätze im Prämienranking.

Zwar mussten wir mehr als 2'500 Kündigungen verzeichnen, doch die Zahl der Neueintritte übertraf erneut diesen Wert. Insgesamt traten per 1. Januar 2025 rund 3'400 Personen der Sumiswalder Grundversicherung bei. Auch unterjährige Veränderungen wie Geburten, Zuzüge aus dem Ausland, Wegzüge ins Ausland und Sterbefälle wirken sich auf den Bestand aus.

Versichertenentwicklung Grundversicherung



	2021	2022	2023	2024	2025
Kinder	4'150	3'907	3'814	5'561	5'656
Jugendliche	1'559	1'573	1'611	2'497	2'773
Erwachsene	13'145	12'930	13'431	23'555	24'320
Total	18'854	18'410	18'856	31'613	32'749

Kinder	22%	21%	20%	18%	17%
Jugendliche	8%	9%	9%	8%	8%
Erwachsene	70%	70%	71%	75%	74%

Der Versichertenbestand beträgt in der Grundversicherung per 1.1.2025 neu 32'749 Personen (Vorjahr 31'613). Dies entspricht einer Zunahme von 3.6%.

Bei der Altersgruppe der Kinder verzeichnen wir einen Zuwachs von 95 Personen. Die Altersgruppe der Jugendlichen (19 – 25 Jahre) hat um 276 Personen, die Erwachsenen (ab 26 Jahre) haben um 765 Personen zugelegt.

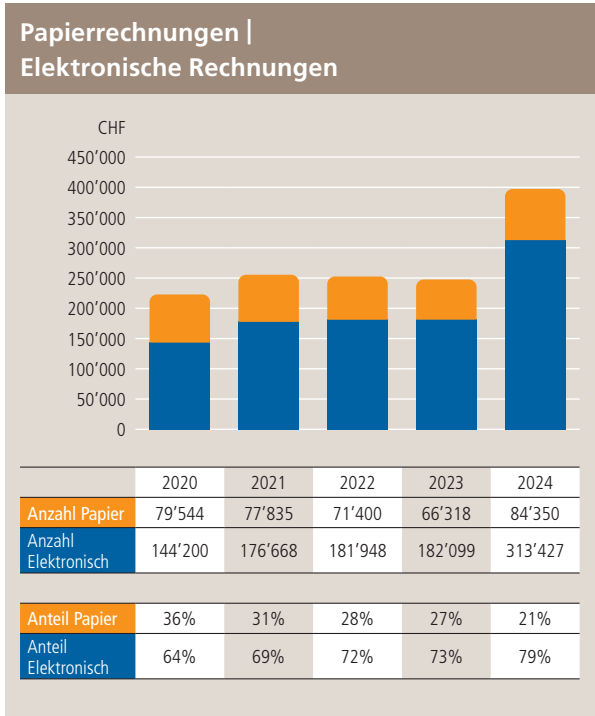
Der Anteil des traditionellen Standardmodells (freie Arztwahl) verkleinert sich kontinuierlich, während der Anteil des Hausarztmodells immer bedeutender wird.

Kostenart Grundversicherung	2024 pro Kopf	2023 pro Kopf	Veränderung 2023 – 2024
Arztkosten	805	762	6%
Spital stationär	735	889	–17%
Spital ambulant	719	790	–9%
Medikamente Arzt	375	447	–16%
Medikamente Apotheke	368	388	–5%
Pflegeheime	160	199	–20%
Spitex	103	124	–17%
Physiotherapie	128	129	–1%
Labor	172	169	2%
Chiropraktoren	12	10	20%
Mittel und Gegenstände	86	107	–20%
Komplementär- medizin	3	3	–4%
Übrige Leistungen ambulant	194	283	–32%
Total brutto CHF	3'860	4'299	–10%

Insgesamt lag die Teuerung in der Grundversicherung im Abrechnungsjahr 2024 bei minus 10 Prozent (im Vorjahr bei plus 13 Prozent). Wie bereits erwähnt, ist die Aussagekraft dieser Zahl jedoch aufgrund der besonderen Umstände eingeschränkt.

Wie üblich stieg die Anzahl der eingereichten Rechnungen im Dezember deutlich an. Insbesondere in den letzten beiden Dezemberwochen war es aufgrund des hohen Eingangsvolumens nicht mehr möglich, die Rechnungen, die direkt an die Leistungserbringer gezahlt werden, zeitnah innerhalb einer Woche zu bearbeiten.

Der Anteil der Papierrechnungen sinkt jedes Jahr. Im Jahr 2024 wurden von insgesamt 397'777 eingereichten Rechnungen noch 84'350 in Papierform verschickt.



Um die Kosten für die anspruchsvollsten Fälle abzusichern, haben wir eine Rückversicherung abgeschlossen. Unser Rückversicherer, die RVK Rück AG, übernimmt Kosten, die 130'000 Franken überschreiten. Im Berichtsjahr 2024 verzeichneten wir 18 Fälle (im Vorjahr waren es 14), die diese Grenze überschritten. Der teuerste Fall belief sich auf 307'000 Franken. Angesichts neuer und zunehmend kostenintensiver Behandlungsmethoden ist davon auszugehen, dass die Zahl der Hochkostenfälle in Zukunft weiter steigen wird.

In der Taggeldversicherung zeichnen sich bei den Schadenfällen altersbedingte Unterschiede ab. Bei älteren Personen stehen Hüft-, Schulter- und Knieoperationen an der Spitze der Statistiken. Im Bereich der Kollektivtaggeldversicherung stachen vor allem zahlreiche Fälle von psychischen Erkrankungen bei jüngeren Versicherten hervor, die durch Lebensbewältigungsschwierigkeiten und beruflichen Druck ausgelöst wurden. Zudem kam es vermehrt zu Schadenfällen aufgrund kardialer Erkrankungen.

Im Bereich der Zusatzversicherungen lag weiterhin der Fokus auf halbprivaten und privaten Spitalaufenthalten. Unser beauftragter Leistungseinkäufer, der RVK, hat im

Berichtsjahr zahlreiche Verträge für solche Aufenthalte erneuert. Das Ziel ist, ausschliesslich tatsächliche Mehrleistungen abzurechnen und eine transparente sowie nachvollziehbare Rechnungsstellung sicherzustellen. In enger Zusammenarbeit mit dem RVK entwickeln wir ein neues Controlling-Tool, das eine noch genauere Überprüfung der Abrechnungsdaten ermöglicht.

Die Kontrolle der Rechnungen hat höchste Priorität. Ein Teil der Rechnungskontrolle erfolgt elektronisch, ein anderer Teil manuell durch unsere fachkundigen Mitarbeitenden. Dabei werden insbesondere Tarife und Medikamente überprüft sowie Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt. Insgesamt wurden Rechnungen in Höhe von 4.4 Millionen Franken zurückgewiesen. Die dadurch erzielten Einsparungen helfen, die ständigen Prämienerhöhungen zu dämpfen.

Es ist entscheidend, dass alle ihren Beitrag leisten, um unser Gesundheitswesen auch in Zukunft bezahlbar zu erhalten. Mehr Eigenverantwortung und eine reduzierte Anspruchshaltung sind sicherlich vielversprechende Lösungsansätze.

Unser Versprechen einer schnellen Rückvergütung konnten wir das ganze Jahr über einhalten. Falls keine weiteren Abklärungen erforderlich waren, haben unsere Versicherten ihr Geld innerhalb einer Woche erhalten. Dies möchten wir auch künftig beibehalten.

Finanzmärkte und Kapitalerträge

Die starke Wirtschaftskraft der USA spiegelte sich deutlich in den Aktienmärkten wider, wobei die grossen Technologieaktien den US-Aktienmarkt – und damit auch den globalen Markt – von Rekordhoch zu Rekordhoch führten. Im Vergleich dazu konnten die Aktienmärkte in Europa, der Schweiz und den Schwellenländern nicht mithalten. Hauptursachen hierfür sind die schwächere Wirtschaftsentwicklung, die Befürchtungen über hohe US-Importzölle und, im Fall der Schweiz, die unterdurchschnittliche Performance des Indexschwergewichts Nestlé. Dank niedrigerer Zinsen legten sowohl Immobilien- als auch Obligationenpreise zu.

Der Krieg in Osteuropa dauert weiterhin an, während der eskalierende Konflikt im Nahen Osten die Region bislang nicht destabilisiert hat. Die Wahl von Donald

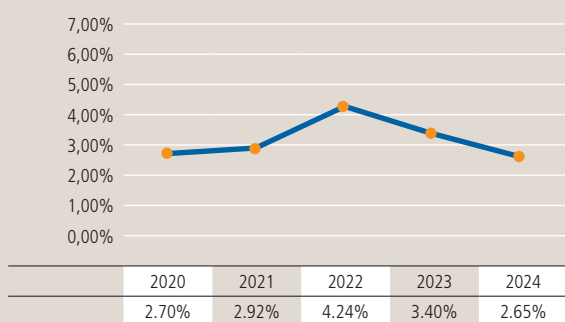
Trump zum US-Präsidenten, bekannt für seine unkonventionellen Entscheidungen, sorgte schon im Vorfeld für zahlreiche Diskussionen über höhere Importzölle und deren Auswirkungen auf die Lieferketten. Angesichts der rückläufigen Inflation lockerten die wichtigsten Notenbanken weltweit in diesem Jahr ihre geldpolitischen Zügel und senkten schrittweise die Zinsen. Während die USA und China als wirtschaftliche Wachstumstreiber voranschritten, blieb Europa – insbesondere Deutschland – zunehmend hinter den Erwartungen zurück.

Die Kapitalanlagen entwickelten sich im Geschäftsjahr 2024 positiv, sodass ein erfreulicher Buchgewinn erzielt wurde. Diese Wertsteigerung fliesst in das Vermögen der Sumiswalder und steht den Versicherten in Form zusätzlicher finanzieller Sicherheiten zur Verfügung.

Betriebsaufwand

Der Personalaufwand stieg prozentual weniger stark an als das Versicherten- und Prämienwachstum. Dennoch ist der absolute Aufwand für Personal höher, da wir aufgrund des Wachstums zusätzliche Fachkräfte einstellen mussten. Im Bereich Software sind die Kosten erheblich gestiegen, da die Wartungskosten oft in Abhängigkeit von der Anzahl der Versicherten (Betrag pro Versicherte) berechnet werden. Sowohl der Werbeaufwand als auch die Vermittlerprovisionen bleiben weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Die Verwaltungskosten der Sumiswalder sind traditionell tief und gehören im schweizweiten Vergleich regelmässig zu den besten. Trotz der gestiegenen Betriebsaufwendungen konnte der Verwaltungskostensatz erneut gesenkt werden. Im Bereich der Grundversicherung beliefen sich die Verwaltungskosten auf 2.65 Prozent, was etwas niedriger ist als im Vorjahr (3.40 Prozent).

Verwaltungskosten Grundversicherung



Markt und Umfeld

Die Prämien steigen unaufhörlich, und bislang gibt es keine wirkungsvollen Lösungen. Trotz der Bemühungen von Politik und Verbänden, Tarife, Finanzierungsmethoden und Medikamentenpreise zu optimieren, werden weder eine einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen noch ein neuer Pauschaltarif für Ärzte die Kosten signifikant senken. Die Pharmalobby verhindert erfolgreich niedrigere Medikamentenpreise. Von der linken Seite wird erneut eine einheitliche Krankenversicherung gefordert. Doch welche Motivation könnte eine monopolistische Einheitskasse haben, die Prämien zu senken?

Wundermittel, die die Prämien erheblich senken könnten, sind nicht in Aussicht. Angesichts des fortschreitenden technologischen und medizinischen Fortschritts ist dies vermutlich auch unrealistisch. Die Gesellschaft strebt jedoch nach diesem Fortschritt – sie möchte möglichst alle Krankheiten heilen und ein längeres, gesünderes Leben führen.

Integrierte Versorgung – dieser neue Ansatz in der Gesundheitsversorgung könnte ein Schritt in die richtige Richtung sein. Sie bezeichnet die koordinierte Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsdienstleister wie Ärztinnen und Ärzte, Apotheken, Spitäler und Pflegeeinrichtungen, um eine nahtlose und abgestimmte Versorgung sicherzustellen.

In der Versorgungsregion Emmental-Oberaargau sind jüngst Gesundheitsnetze entstanden mit dem Ziel, die Angebote künftig besser auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abzustimmen und Synergien zu nutzen, um die Gesundheitsversorgung nachhaltig und kosteneffizient zu gestalten.

Die Sumiswalder Krankenkasse unterstützt diesen Ansatz in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsnetz Oberaargau und dem Gesundheitsnetz Emmental.

Diese Zusammenarbeit fördert eine nachhaltige Kostenkontrolle, indem Gesundheitsdienstleistungen pauschal finanziert werden, unnötige Behandlungen reduziert und präventive Massnahmen gestärkt werden. So sollen unsere Kunden in Zukunft nicht nur von einer verbesserten Gesundheitsversorgung, sondern auch von noch attraktiveren Krankenversicherungsprämien profitieren können.

Risikobeurteilung

Auf Grundlage einer umfassenden Analyse führten der Vorstand, die Geschäftsleitung und die operativen Führungskräfte eine Risikoprüfung durch. Die identifizierten Risiken wurden hinsichtlich ihrer Relevanz für die gegenwärtige Situation bewertet, und es wurden neue Massnahmen beschlossen. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden keine Risiken festgestellt, die eine dauerhafte oder erhebliche Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sumiswalder Krankenkasse zur Folge haben könnten. Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch Cyberkriminalität hat der Schutz in diesem Bereich jedoch höchste Priorität.

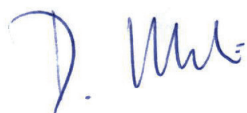
Ausblick und Dank

Die Sumiswalder Krankenkasse verfolgt weiterhin das Ziel, als unabhängiger Krankenversicherer auf dem Markt zu agieren und erstklassige Dienstleistungen anzubieten. Um zukunftsfähig zu bleiben, investiert sie in Ressourcen und Infrastrukturen, um die persönliche Kundenbetreuung und die Servicequalität auf dem hohen Niveau zu erhalten und gegebenenfalls weiter zu steigern. Trotz der fortschreitenden Digitalisierung bleibt der Mensch auch in Zukunft im Mittelpunkt.

Die steigenden Anforderungen, die auch in Zukunft weiter zunehmen werden, stellen für Versicherungsunternehmen, insbesondere für kleinere und mittlere Krankenkassen, eine grosse Herausforderung dar.

Ihren hervorragenden Ruf verdankt die Sumiswalder Krankenkasse in erster Linie dem unermüdlichen Einsatz ihrer Mitarbeitenden. Täglich engagieren sie sich für eine erstklassige, persönliche Beratung und Betreuung unserer Versicherten und Partner. Herzlichen Dank!

Unser Anspruch ist es, dass die Sumiswalder auch in Zukunft eine erstklassige Wahl bleibt.



Damian Meli
Präsident



Rolf Pfister
Geschäftsführer

Bilanz

		31.12.2024	31.12.2023
Aktiven	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	74'704'891	70'819'439
Immaterielle Anlagen	3.2	38'800	17'700
Sachanlagen	3.3	107'100	93'400
Anlagevermögen		74'850'791	70'930'539
Rechnungsabgrenzungen	3.4	867'872	1'670'363
Forderungen	3.5	3'621'027	3'912'359
Flüssige Mittel	3.6	36'570'125	17'899'574
Umlaufvermögen		41'059'024	23'482'295
Total Aktiven		115'909'815	94'412'834

		31.12.2024	31.12.2023
Passiven	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Gewinnreserven		43'088'578	44'909'495
Jahresergebnis		–6'769'935	–1'820'917
Eigenkapital		36'318'642	43'088'578
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	28'904'847	21'355'800
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	644'583	607'136
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.9	496'700	431'800
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	603'326	1'353'326
Verbindlichkeiten	3.11	32'327'097	27'212'288
Rechnungsabgrenzungen	3.12	16'614'620	363'906
Fremdkapital		79'591'172	51'324'256
Total Passiven		115'909'815	94'412'834

Erfolgsrechnung

		2024	2023
	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	132'235'549	79'668'976
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-113'110'777	-78'134'776
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	-7'549'047	904'530
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	-27'447	70'277
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.9	0	290'000
Risikoausgleich	4.3	-15'891'648	-1'633'730
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-5'784'267	-4'561'582
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	392'627	384'610
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-95'572	-45'744
Betriebliches Ergebnis		-9'830'583	-3'057'438
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.6	3'380'883	3'279'109
Aufwand für Kapitalanlagen	4.6	-1'056'735	-1'029'588
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	750'000	-900'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen		3'074'148	1'349'522
Ergebnis vor Steuern		-6'756'435	-1'707'917
Steuern	4.7	-13'500	-113'000
Jahresergebnis		-6'769'935	-1'820'917

Eigenkapitalnachweis

	Grund- versicherung	Taggeld	Zusatz- versicherungen	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2023	37'268'760	3'096'394	4'544'341	0	44'909'495
Jahresverlust	0	0	0	-1'820'917	-1'820'917
Ergebnisverteilung	-3'085'584	371'973	892'695	1'820'917	0
Eigenkapital per 31.12.2023	34'183'175	3'468'367	5'437'035	0	43'088'578
Eigenkapital per 1.1.2024	34'183'175	3'468'367	5'437'035	0	43'088'578
Jahresverlust	0	0	0	-6'769'935	-6'769'935
Ergebnisverteilung	-7'247'421	378'036	99'450	6'769'935	0
Eigenkapital per 31.12.2024	26'935'754	3'846'403	5'536'485	0	36'318'642

Geldflussrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-6'769'935	-1'820'917
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	-1'467'589	-1'442'347
Immaterielle Anlagen	16'683	98'116
Sachanlagen	67'050	81'125
Zunahme/Abnahme von/der		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	7'549'047	-904'530
Versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	37'447	-70'277
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	64'900	-325'600
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-750'000	900'000
Zunahme/Abnahme von		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	802'490	398'151
Forderungen	291'332	-24'433
Verbindlichkeiten	5'114'809	11'607'802
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	16'250'713	134'805
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	21'206'947	8'631'895
Nettoinvestitionen in		
Kapitalanlagen	-2'417'863	-9'004'920
Immaterielle Anlagen	-37'783	-105'616
Sachanlagen	-80'750	-130'925
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'536'396	-9'241'461
Flüssige Mittel am 1. Januar	17'899'574	18'509'140
Veränderung flüssige Mittel	18'670'551	-609'566
Flüssige Mittel am 31. Dezember	36'570'125	17'899'574

1. Bewertungsgrundlagen

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der lesefreundlicheren Darstellung in vollen Franken (ohne Rappen) können Rundungsdifferenzen auftreten.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien und basiert auf dem Prinzip der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten. Wenn die Folgebewertung von Aktiven oder Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. fortgeführten Anschaffungskosten) erfolgt, sondern zu aktuellen Werten, wird im normalen Geschäftsverlauf der Tageswert oder Nutzwert herangezogen.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Wenn kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert ermittelt werden kann, erfolgt die Bewertung in Ausnahmefällen zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen | Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden. Die festverzinslichen Anlagen innerhalb des VVG werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Rechnungslegung und Berichterstattung von Krankenversicherer nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. In Übereinstimmung mit den relevanten Bestimmungen wird sowohl die Auf- wie auch die Abzinsung über die Laufzeit als Ertrag aus festverzinslichen Kapitalanlagen erfasst und im Anhang separat offengelegt. Die aktuellen Werte sind zusätzlich im Anhang offenzulegen.

Aktien | Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Sumiswalder Krankenkasse gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds) | Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude | Die Position umfasst sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet, die jährlich ermittelt und bei Bedarf angepasst werden.

Derivate Finanzinstrumente | Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs bzw. Marktpreisschwankungen. Die Sumiswalder tätigt keine derivativen Anlagen.

1.5 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt zwei bis fünf Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich hauptsächlich aus Mobilien und der IT-Infrastruktur zusammen. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- | | |
|--------------------------|---------|
| ■ Mobiliar und Fahrzeuge | 5 Jahre |
| ■ IT-Infrastruktur | 3 Jahre |

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst Abgrenzungen für Forderungen, die zwar bestehen, aber am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannt sind.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10 Eigenkapital

Die Gewinnreserven beinhalten die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Altersrückstellungen der Taggeldversicherung KVG und der Zusatzversicherungen werden jährlich berechnet.

1.12 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar jährlich berechnet.

- Die Antiselektionsrückstellungen VVG werden gemäss dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan gebildet. Sie dienen der Begrenzung von Prämien erhöhungen für Kinder bei einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.
- Die Rückstellung für den Leistungsfreiheitsrabatt wird gebildet, um die reduzierten Prämieinnahmen abzusichern.

1.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden alle nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen erfasst. Dazu zählen unter anderem die voraussichtlichen Verpflichtungen aus laufenden Gerichtsfällen sowie Rückstellungen für wahrscheinliche Verpflichtungen aus Überstunden und Feriensalden. Die Bewertung erfolgt an jedem Bilanzstichtag basierend auf den erwarteten Mittelabflüssen. Zudem werden in dieser Position allgemeine Sicherheitsrückstellungen gebildet, die zur Deckung schwer vorhersehbarer oder quantifizierbarer Risiken dienen.

1.14 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Gemäss Anlagereglement wird für die Kapitalanlagen VVG eine Wertschwankungsreserve je nach Ergebnis geäufnet. Zielwert: 10%.

1.15 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.16 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

	2024	2023
	OKP	OKP
	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	120'786'882	68'228'058
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-104'450'145	-69'817'267
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-6'400'000	600'000
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0	0
Risikoausgleich	-15'891'648	-1'633'730
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'289'184	-2'443'691
Übriger betrieblicher Ertrag	106'493	171'833
Übriger betrieblicher Aufwand	-94'906	-44'256
Betriebliches Ergebnis	-9'232'507	-4'939'053
Ertrag aus Kapitalanlagen	2'405'022	2'169'963
Aufwand für Kapitalanlagen	-419'936	-316'494
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'985'086	1'853'468
Ergebnis vor Steuern	-7'247'421	-3'085'584
Steuern	0	0
Jahresergebnis	-7'247'421	-3'085'584

2. Segmenterfolgsrechnung

Die Sumiswalder Krankenkasse führt die soziale Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die privaten Zusatzversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) in einer Gesellschaft.

Die Prämien und Leistungen können den Sparten klar zugeordnet werden. Die eigengenutzte Liegenschaft wurde vollumfänglich dem KVG-Bereich zugewiesen. Die Aufteilung der Verwaltungskosten sowie die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines stetigen und vordefinierten Verteilungsschlüssels.

2024	2023	2024	2023	2024	2023
Taggeld	Taggeld	VVG	VVG	Total	Total
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1'390'440	1'464'540	10'058'226	9'976'378	132'235'549	79'668'976
–988'131	–1'076'195	–7'672'502	–7'241'315	–113'110'777	–78'134'776
44'642	50'241	–1'193'689	254'289	–7'549'047	904'530
0	0	–27'447	70'277	–27'447	70'277
0	0	0	290'000	0	290'000
0	0	0	0	–15'891'648	–1'633'730
–173'393	–273'567	–2'321'690	–1'844'324	–5'784'267	–4'561'582
0	1'012	286'134	211'765	392'627	384'610
0	0	–667	–1'488	–95'572	–45'744
273'558	166'032	–871'634	1'715'582	–9'830'583	–3'057'438
126'580	241'107	849'281	868'040	3'380'883	3'279'109
–22'102	–35'166	–614'697	–677'927	–1'056'735	–1'029'588
0	0	750'000	–900'000	750'000	–900'000
104'478	205'941	984'583	–709'887	3'074'148	1'349'522
378'036	371'973	112'950	1'005'695	–6'756'435	–1'707'917
0	0	–13'500	–113'000	–13'500	–113'000
378'036	371'973	99'450	892'695	–6'769'935	–1'820'917

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Obligationen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bestand 1.1.2023	850'000	41'582'384	3'913'853	6'332'321	7'693'614	60'372'172
Zugänge	0	5'183'734	115'400	50'465	17'389'037	22'738'637
Abgänge	0	–4'000'452	–987	–445	–9'828'580	–13'830'463
Veränderung Marktwerte	90'000	1'519'851	236'917	299'718	0	2'146'486
Anpassung KAM-MW	0	–607'393	0	0	0	–607'393
Bestand 31.12.2023	940'000	43'678'125	4'265'183	6'682'059	15'254'072	70'819'439

Bestand 1.1.2024	940'000	43'678'125	4'265'183	6'682'059	15'254'072	70'819'439
Zugänge	0	7'162'023	403'916	53'416	120'393'113	128'012'469
Abgänge	0	–5'539'632	–44'812	–3'534	–120'006'628	–125'594'606
Veränderung Marktwerte	0	1'367'020	203'208	427'800	0	1'998'027
Anpassung KAM-MW	0	–530'438	0	0	0	–530'438
Bestand 31.12.2024	940'000	46'137'097	4'827'495	7'159'742	15'640'557	74'704'891

Die Sumiswalder Krankenkasse verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Risiken sind über Anlagekategorien, Märkte und Währungen zu verteilen und es ist eine genügende Marktliquidität sicherzustellen. Die Interessen der Gesamtheit der Versicherten stehen bei der Anlagetätigkeit im Vordergrund.

Die Sumiswalder Krankenkasse hält 100% an der SuWa Dienstleistungen GmbH. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Verpackung und Logistik. Zurzeit ist die GmbH noch nicht aktiv tätig.

Im Berichtsjahr bestehen keine Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung des Gebäudes an der Bifangstrasse 10, 3454 Sumiswald.

3.2 Immaterielle Anlagen

	Projekte	Software	Total
2023			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2023	0	57'858	57'858
Zugänge	90'468	15'148	105'616
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2023	90'468	73'006	163'474
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2023	0	-47'658	-47'658
Planmässige Abschreibungen	0	-7'648	-7'648
Wertbeeinträchtigungen	-90'468	0	-90'468
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2023	-90'468	-55'306	-145'774
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2023	0	10'200	10'200
Nettobuchwerte 31.12.2023	0	17'700	17'700
2024			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2024	0	73'006	73'006
Zugänge	0	37'783	37'783
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2024	0	110'789	110'789
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2024	0	-55'306	-55'306
Planmässige Abschreibungen	0	-16'683	-16'683
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2024	0	-71'989	-71'989
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2024	0	17'700	17'700
Nettobuchwerte 31.12.2024	0	38'800	38'800

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte.

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über zwei bis fünf Jahre vorgenommen. Besteht kein messbarer Nutzen mehr, erfolgt eine vollständige Abschreibung.

3.3 Sachanlagen

	Mobiliar	IT-Infrastruktur	Total
	CHF	CHF	CHF
2023			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2023	222'898	389'174	612'071
Zugänge	3'114	127'812	130'925
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2023	226'011	516'985	742'997
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2023	–195'298	–373'174	–568'471
Planmässige Abschreibungen	–9'214	–71'912	–81'125
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2023	–204'511	–445'085	–649'597
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2023	27'600	16'000	43'600
Nettobuchwerte 31.12.2023	21'500	71'900	93'400
2024			
Anschaffungswert			
Anschaffungswert 1.1.2024	226'011	516'985	742'997
Zugänge	78'835	1'915	80'750
Abgänge	0	0	0
Anschaffungswert 31.12.2024	304'846	518'901	823'747
Kumulierte Wertberichtigungen			
Wertberichtigungen 1.1.2024	–204'511	–445'085	–649'597
Planmässige Abschreibungen	–30'135	–36'915	–67'050
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Wertberichtigungen 31.12.2024	–234'646	–482'001	–716'647
Nettobuchwerte			
Nettobuchwerte 1.1.2024	21'500	71'900	93'400
Nettobuchwerte 31.12.2024	70'200	36'900	107'100

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	252'385	219'812	32'574
Risikoausgleich	0	933'609	–933'609
Übrige transitorische Aktiven	615'487	516'942	98'545
Total	867'872	1'670'363	–802'490

Bei den übrigen transitorischen Aktiven handelt es sich hauptsächlich um die Vorauszahlung der Prämien für die berufliche Vorsorge und der Unfallversicherungsprämie sowie dem Guthaben des Kantons Basel-Landschaft betreffend Prämienverbilligung.

Die Höhe der Abgrenzung für den Risikoausgleich ergibt sich aus der Differenz der im Geschäftsjahr getätigten Akontozahlung mit der geschätzten Abgabe.

3.5 Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	2'697'399	2'786'372	–88'973
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	1'215'134	864'279	350'855
Wertberichtigungen Prämien	–421'600	–412'200	–9'400
Wertberichtigungen Kostenbeteiligungen	–182'300	–129'600	–52'700
Rückversicherungen	6'416	595'195	–588'780
Staatliche Stellen	305'978	198'312	107'666
Andere Beteiligungsgesellschaft	0	10'000	–10'000
Total	3'621'027	3'912'359	–291'332

Forderungen Prämien und Kostenbeteiligungen der versicherten Personen beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien und Leistungen gegenüber den Zahlungen per Stichtatum 31. Dezember 2024 der versicherten Personen.

Auf den Forderungen wird die Bildung einer Wertberichtigung (Delkredere) vorgenommen, um Forderungen, die nicht im vollen Umfang oder gar nicht bezahlt werden, abzudecken. Forderungen werden zu 15% wertberichtigt.

Die Berechnungen der Abgrenzungen für die Rückversicherung werden aufgrund der abgeschlossenen Verträge vorgenommen.

Im Jahr 2024 wurden total CHF 2'683.50 (Vorjahr CHF 83'527.00) Covid-19-Testkosten verbucht und dem Bund gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 in Rechnung gestellt. Davon besteht für das 4. Quartal noch eine ausstehende Forderung gegenüber dem Bund von CHF 665.00 (Vorjahr CHF 1'517.00).

3.6 Flüssige Mittel

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Kasse	2'039	1'493	546
PostFinance	27'968'225	14'209'259	13'758'966
Bank	8'599'860	3'688'821	4'911'039
Total	36'570'125	17'899'574	18'670'551

Die flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Mittel, die mit der Abwicklung des operativen Geschäfts verbunden sind. Hierbei werden die täglichen Einnahmen und Ausgaben verwaltet. Die Liquidität wird auf Basis der verfügbaren Informationen über Ein- und Ausgänge geplant, und die Konten werden entsprechend angepasst. Die Hauptaufgabe besteht in der reibungslosen Durchführung des Zahlungsverkehrs sowie der kurzfristigen Anlage überschüssiger Liquidität.

3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Schadenrückstellungen			Alterungs- rückstellungen		Anti- selektions- rück- stellungen VVG	Rück- stellung Leistungs- freiheits- rabatt VVG	Total
	Grundver- sicherung	Taggeld KVG	Zusatz VVG	Taggeld KVG	Zusatz VVG			
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2023	11'623'142	82'509	2'179'059	463'095	6'000'000	791'442	1'121'083	22'260'330
Bildung	0	0	0	0	0	0	14'720	14'720
Auflösung	-600'000	-8'319	-193'444	-41'922	0	-75'565	0	-919'250
Stand 31.12.2023	11'023'142	74'190	1'985'615	421'173	6'000'000	715'877	1'135'803	21'355'800
Wert 1.1.2024	11'023'142	74'190	1'985'615	421'173	6'000'000	715'877	1'135'803	21'355'800
Bildung	6'400'000	5'916	98'485	0	1'000'000	84'589	10'615	7'599'605
Auflösung	0	-8'171	0	-42'387	0	0	0	-50'558
Stand 31.12.2024	17'423'142	71'935	2'084'100	378'786	7'000'000	800'466	1'146'418	28'904'847

Unerledigte Versicherungsfälle werden durch die Schadenrückstellungen abgebildet und umfassen die Abgrenzung der mutmasslichen Leistungen aus dem Vorjahr. In der Grundversicherung (KVG) wird der Best Estimate-Wert ermittelt, während im Taggeldbereich (KVG) das Chain-Ladder-Verfahren zur Berechnung angewendet wird.

Die Alterungsrückstellungen im Bereich Taggeld Einzel werden aufgelöst, um das erforderliche Jahresprämienvolumen zu erreichen. Bei den Zusatzversicherungen werden die Alterungsrückstellungen aufgrund eines vermuteten erhöhten Bedarfs aufgebaut.

3.8 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

	Produktspezifische Schwankungsrückstellungen VVG	Produktübergreifende Schwankungsrückstellungen VVG
	CHF	CHF
Wert 1.1.2023	677'413	0
Bildung	0	0
Auflösung	–70'277	0
Stand 31.12.2023	607'136	0
Wert 1.1.2024	607'136	0
Bildung	27'447	0
Überführung	0	10'000
Auflösung	0	0
Stand 31.12.2024	634'583	10'000

Die aus dem Vorjahr übriggebliebene und mit Revision der AVO-Finma nicht mehr zulässige Sicherheitsrückstellung in Höhe von CHF 10'000.00 wird in die neue produktübergreifende Schwankungsrückstellung überführt.

3.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Überstunden / Ferienguthaben	Projekte	Allgemeine Risiken	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2023	297'400	160'000	300'000	757'400
Bildung	124'400	0	0	124'400
Auflösung	0	–160'000	–290'000	–450'000
Stand 31.12.2023	421'800	0	10'000	431'800
Wert 1.1.2024	421'800	0	10'000	431'800
Bildung	74'900	0	0	74'900
Überführung	0	0	–10'000	–10'000
Stand 31.12.2024	496'700	0	0	496'700

Unternehmen sind in der Jahresrechnung verpflichtet, alle Umstände zu berücksichtigen, für die bis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung besteht. Dazu zählen auch Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitenden, wie nicht bezogene Ferientage, Überstunden und Langzeitguthaben. Die Sicherheitsrückstellung aus dem Vorjahr in Höhe von CHF 10'000.00, die aufgrund der Revision der AVO-FINMA nicht mehr zulässig ist, wurde in die neue produktübergreifende Schwankungsrückstellung überführt.

3.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG	VVG	Total
	CHF	CHF	CHF
Wert 1.1.2023	0	453'326	453'326
Bildung	0	900'000	900'000
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	1'353'326	1'353'326
Wert 1.1.2024	0	1'353'326	1'353'326
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	–750'000	–750'000
Stand 31.12.2024	0	603'326	603'326

3.11 Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Vorausbezahlte Prämien	31'912'051	26'887'406	5'024'645
Passive Durchgangskonti	195'311	191'202	4'110
Rückversicherungen	32'175	7'003	25'172
Vermittelte Versicherungen	27'548	13'601	13'948
Staatliche Stellen	160'012	113'077	46'934
Total	32'327'097	27'212'288	5'114'809

Die Verbindlichkeiten bestehen überwiegend aus den im Dezember 2024 von den Versicherten vorausbezahlten Prämien für das Geschäftsjahr 2025.

3.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Risikoausgleich	16'482'644	0	16'482'644
Übrige transitorische Passiven	131'976	363'906	–231'931
Total	16'614'620	363'906	16'250'713

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien KVG	123'710'814	70'618'498	53'092'316
Prämien VVG	10'269'754	10'171'275	98'479
Erlösminderungen	–299'618	–218'913	–80'705
Prämienanteile Rückversicherer	–1'356'625	–814'621	–542'004
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	12'749'486	9'256'246	3'493'240
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	–12'838'263	–9'343'510	–3'494'753
Total	132'235'549	79'668'976	52'566'572

Die Versicherungsprämien werden nach dem Prämiensoll erfasst, und die Ermittlung erfolgt auf Basis der genehmigten Tarife.

Debitorenverluste auf Prämien des Versicherungsgeschäfts werden unter den Erlösminderungen erfasst. Dazu gehören Abschreibungen auf Prämien, die begründet und belegt sind, sowie Anpassungen der Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber versicherten Personen. Ebenfalls als Erlösminderung gelten Zahlungen von bereits abgeschriebenen Prämien. Zudem beinhalten die Erlösminderungen die gewährten Rabatte und Skonti.

Prämienanteile der Rückversicherer beinhalten die Prämien der Rückversicherungen.

Die Prämienverbilligung für das betreffende Geschäftsjahr wird vollständig als Ertrag erfasst. Die Weitergabe der Prämienverbilligung an die Versicherten erfolgt in Übereinstimmung mit den von den Kantonen gemeldeten und erhaltenen Beträgen.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen KVG	124'708'752	82'864'723	41'844'029
Kostenbeteiligungen KVG	– 18'568'270	– 11'028'797	– 7'539'473
Leistungen VVG	7'965'986	7'465'149	500'837
Kostenbeteiligungen VVG	– 193'076	– 185'902	– 7'174
Leistungsanteile Rückversicherer	– 802'614	– 980'397	177'782
Total	113'110'777	78'134'776	34'976'001

Der Schaden- und Leistungsaufwand umfasst alle gesetzlichen Leistungen, ungeachtet, ob die Sumiswalder Krankenkasse das Risiko allein trägt oder zusammen mit dem Rückversicherer. In den Leistungen sind die Abschreibungen sowie die sonstigen Leistungen enthalten.

Die Kostenbeteiligung umfasst die von der versicherten Person geschuldete Jahresfranchise, den Selbstbehalt sowie die Spittaltage.

Alle vom Rückversicherer geleisteten Zahlungen für ausgerichtete Leistungen sind als Aufwandsminderung erfasst.

4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich ergibt sich jeweils mit den aktuellen Versichertendaten und den zuletzt gültigen Sätzen der «Gemeinsamen Einrichtung KVG». Die Differenz zum geschätzten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	3'490'825	3'079'392	411'433
Raumaufwand	152'802	160'476	–7'675
Unterhalt, Reparatur	22'876	5'822	17'055
EDV-Kosten	1'461'390	676'683	784'707
Versicherungsprämien	4'998	4'998	0
Verbandsbeiträge	77'195	42'774	34'421
Verwaltungsaufwand	646'992	525'013	121'979
Werbeaufwand	49'011	84'994	–35'983
Vermittlerprovisionen	4'043	9'393	–5'350
Verwaltungsentschädigungen	–209'598	–207'205	–2'392
Abschreibungen	83'733	179'241	–95'508
Total	5'784'267	4'561'582	1'222'685

Der Betriebsaufwand umfasst alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) entstehen. Dazu gehören die obligatorische Krankenpflegeversicherung, die freiwillige Taggeldversicherung sowie das Geschäft mit Zusatzversicherungen.

4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Ertrag			
Weiterer übriger Ertrag	403'075	383'870	19'206
Differenz VOC	–10'448	741	–11'189
Total	392'627	384'610	8'017

	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übriger betrieblicher Aufwand			
Weiterer übriger Aufwand	–93'259	–14'219	–79'040
Bank- und Postspesen	–2'314	–31'525	29'212
Total	–95'572	–45'744	–49'828

4.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Liegenschaftenertrag	69'360	157'080	–87'720
Liegenschaftenaufwand	–40'041	–43'246	3'205
Erfolg aus Grundstücken und Gebäude	29'319	113'834	–84'515
Zinsen Obligationen	475'026	429'921	45'105
Anpassung KAM-MW	0	0	0
Dividenden Aktien	150'883	128'358	22'525
Dividenden kollektive Anlagen	126'169	122'541	3'628
Zinsen Banken	246'118	29'472	216'646
Realisierte Kursgewinne	26'976	122'375	–95'399
Nicht realisierte Kursgewinne	2'286'351	2'289'362	–3'012
Kapitalertrag	3'311'523	3'122'029	189'494
Bankspesen	–38'823	–37'584	–1'239
Depotgebühren	–106'386	–99'520	–6'866
Anpassung KAM-MW	–530'438	–607'393	76'955
Realisierte Kursverluste	–42'365	–2'222	–40'143
Nicht realisierte Kursverluste	–298'682	–239'623	–59'059
Kapitalaufwand	–1'016'694	–986'342	–30'353
Veränd. Rückst. Risiken in den Kapitalanlagen	750'000	–900'000	1'650'000
Total Erfolg Kapitalanlagen	3'074'148	1'349'522	1'724'626

Insgesamt war 2024 ein Jahr mit erhöhtem Handelsvolumen und bemerkenswerten Entwicklungen bei einzelnen Aktien und Börsengängen.

4.7 Steuern

	2024	2023	Veränderung
Steuern	CHF	CHF	CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	13'500.00	113'000.00	–99'500.00
Total	13'500.00	113'000.00	–99'500.00

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VVG.

5. Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

Mietverbindlichkeiten

Die Mietverträge für die Geschäftsräume an der Spitalstrasse 47, 3454 Sumiswald und Bifangstrasse 25, 3454 Sumiswald sind unbefristet und haben eine Kündigungsfrist von 12 Monaten. Der Mietvertrag für die Agentur an der Schlossstrasse 1, 3550 Langnau ist unbefristet und hat eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. Daraus ergeben sich keine Mietverpflichtungen.

5.2 Honorar der externen Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für sämtliche Prüfungen der externen Revisionsstelle im Berichtsjahr beliefen sich auf CHF 118'873.40 (inkl. Mehrwertsteuer) (Vorjahr CHF 129'734.50). Übrige Dienstleistungen wurden nicht erbracht.

5.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.4 Eventualforderungen / Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder Eventualverbindlichkeiten bekannt.

5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2025 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an die Hauptversammlung der
Sumiswalder Krankenkasse, Sumiswald

FERAX

Zürich, 17. März 2025

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Sumiswalder Krankenkasse (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 10 bis 29 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor

Ennio Bertola

Zugelassener
Revisionsexperte

Unternehmensstruktur und Zweck

Die Sumiswalder Krankenkasse ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB mit Sitz in Sumiswald. Sie wurde im Jahr 1823 von Handwerkern aus Sumiswald gegründet. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst die Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Jura und Tessin. Die Sumiswalder Krankenkasse bietet ihren Mitgliedern Versicherungsschutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft.

Die Sumiswalder Krankenkasse betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung sowie eine freiwillige Taggeldversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Sie vermittelt auch die obligatorische Unfallversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG). Des Weiteren führt die Sumiswalder Krankenkasse Zusatzversicherungen gemäss dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und ihren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) durch. Sie vermittelt auch weitere Zusatzversicherungen von verschiedenen Versicherungsträgern.

Die Organe der Sumiswalder Krankenkasse sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die externe Revisionsstelle.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Sumiswalder findet jährlich Ende April statt. Üblicherweise wird die Versammlung im Gotthelfsaal des Restaurants Kreuz in Sumiswald abgehalten. Die letzte Statutenänderung wurde an der Hauptversammlung vom 26. April 2019 genehmigt und ist seit dem 1. Mai 2019 in Kraft.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird von der Hauptversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Die Anforderungen an ein Vorstandsmitglied werden im Anforderungsprofil beschrieben. So sollte ein Vorstandsmitglied gewisse Fach- und Sozialkompetenzen aufweisen und verfügbar sein.

Mitglieder des Vorstands

Damian Meli (1974) | Präsident | Baar
Eintritt: 2023 | Amtsdauer: 2026

Rolf Brechbühl (1969) | Vizepräsident | Sumiswald
Eintritt: 2011 | Amtsdauer: 2026

Daniel Krebser (1960) | Wasen i.E.
Eintritt: 2007 | Amtsdauer: 2025

Cécile Matter (1984) | La Tour-de-Peilz
Eintritt: 2019 | Amtsdauer: 2025

Yvonne Muri (1968) | Muri b. Bern
Eintritt: 2023 | Amtsdauer: 2026

Im Organisationsreglement ist die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den Organen und den einzelnen Bereichen beschrieben, soweit dies nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt ist.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt den operativen Bereich der Sumiswalder und besteht aus dem Geschäftsführer und seinem Stellvertreter. Die Geschäftsführung berichtet dem Vorstand regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte.

Geschäftsleitungsmitglieder

Rolf Pfister (1970) | Geschäftsführer | Sumiswald
Eintritt in Geschäftsleitung: 1997

Christoph Pfister (1968)
Stv. Geschäftsführer | Beatenberg
Eintritt in Geschäftsleitung: 2009

Verwandtschaftsgrad: Cousins

Entschädigungen

Die Höhe der Entschädigungen bei der Sumiswalder richtet sich nach ortsüblichen Faktoren und wird periodisch mit vergleichbaren Unternehmen auf deren Angemessenheit überprüft. Alle Mitarbeitenden (inklusive Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädigung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Wir richten weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsent-schädigungen aus. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeitende. Bei ausser-ordentlichem Arbeitsanfall sind die Mitarbeitenden im Rahmen der Zumutbarkeit verpflichtet, Überstunden zu leisten. Überstunden werden entweder durch Gewäh-rung zusätzlicher Freizeit kompensiert oder durch eine finanzielle Entschädigung abgegolten. An Weiterbildun-gen beteiligt sich die Sumiswalder je nach Interessegrad der Weiterbildung.

Die Offenlegung der Entschädigung der leitenden Organe richtet sich grundsätzlich nach den Bestimmungen des Artikels 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG. Die Vergütungen werden getrennt nach Versiche-rungssparte aufgeführt (obligatorische Grundversiche-rung, freiwillige Taggeldversicherung, freiwillige Zusatz-versicherungen). Bei den Zahlen handelt es sich um Bruttobeträge ohne Kinderzulagen. In den Klammern stehen die Zahlen des Vorjahres.

Die Vergütungen des Vorstands bestehen aus einer fixen Pauschale sowie aus Sitzungsgeldern. Die fixe Pauschale ist funktionsabhängig. Es bestehen keine Bonuspro-

gramme. Der Vorstand setzt die Jahreslohnsumme aller Mitarbeitenden und die Entschädigung der Geschäfts-leitung jährlich fest.

Offenlegung Mandate

Sämtliche Mitarbeitenden und der Vorstand der Sumiswalder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Inte-ressenkonflikte bestehen.

Revision

Unsere externe Revisionsstelle ist seit 2011 die Ferax Treuhand AG. Revisionsleiter ist seit 2020 Herr Antonio Marin. Die Existenz des internen Kontrollsystems und die Ergebnisse der Jahresrechnung werden jeweils im Herbst beziehungsweise im Frühling überprüft. Die Prüf-ergebnisse werden dem Vorstand und den zuständigen Behörden weitergeleitet. Die Revisionsstelle wird jährlich an der Hauptversammlung gewählt.

In Art. 23 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes wird den Krankenkassen vorgeschrieben, eine von der Geschäftsführung unabhängige interne Revision zu be-stellen, die erweiterte Kontrollen über die Geschäftstät-igkeit vornehmen muss. Dieses Mandat wurde an die Balmer-Etienne AG übertragen. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und ist gegenseitig mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar.

Vorstand	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Gesamtentschädigung	11'625 (14'600)	2'325 (2'920)	9'300 (11'680)	23'250 (29'200)
Höchste Entschädigung	3'175 (3'575)	635 (715)	2'540 (2'860)	6'350 (7'150)

Geschäftsleitung	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Lohnzahlungen	145'953 (142'465)	29'191 (28'493)	116'762 (113'972)	291'906 (284'930)
Höchste Lohnzahlung	77'604 (78'992)	15'521 (15'798)	62'083 (63'194)	155'208 (157'984)
Spesen Geschäftsleitung	6'000 (6'000)	1'200 (1'200)	4'800 (4'800)	12'000 (12'000)
Höchste Spesenentschädigung	3'600 (3'600)	720 (720)	2'880 (2'880)	7'200 (7'200)
Beiträge an die berufliche Vorsorge	21'751 (21'455)	4'350 (4'291)	17'401 (17'164)	43'502 (42'909)
Höchste Beiträge an die berufliche Vorsorge	12'000 (11'842)	2'400 (2'368)	9'600 (9'473)	24'000 (23'683)

Mitarbeitende

Wir streben danach, unseren Kunden kompetente und freundliche Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen, um eine möglichst hohe Kundenzufriedenheit zu erreichen. Durch regelmässige Kundenumfragen überprüfen wir die Wirksamkeit unserer Bemühungen. Die Kompetenz unserer Mitarbeiter erhöhen wir durch regelmässige

Schulungen, wobei wir besonders darauf achten, dass der Wissenstransfer auf allen Ebenen gut funktioniert. Die Mitarbeitenden bei der Sumiswalder sind im Bereich Datenschutz gut geschult und sensibilisiert. Unsere externe Datenschutzbeauftragte führt bedarfsgerechte Schulungen durch, die praxisnahe Beispiele enthalten. Wir stellen sicher, dass die versicherten Personen das Recht auf einen diskreten Umgang mit ihren Daten haben.

Geschäftsführer/-Stv.

- Rolf Pfister
- Christoph Pfister

Das Sumiswalder Team

- Chiara Bucher
- Monique Bucher
- Livia Burger
- Andrea Burkhalter
- Philip Erhard
- Claudia Fankhauser
- Nicole Hofmann
- Anna Ingold
- Irene Jegerlehner Sommer
- Adrian Jost
- Yvonne Lanz
- Petra Lauber
- Monika Leuenberger
- Judith Lüchinger
- Priska Lüthi
- Bruno Mathys
- Fabian Maurer
- Manuela Mühlethaler
- Kurt Nyffeler

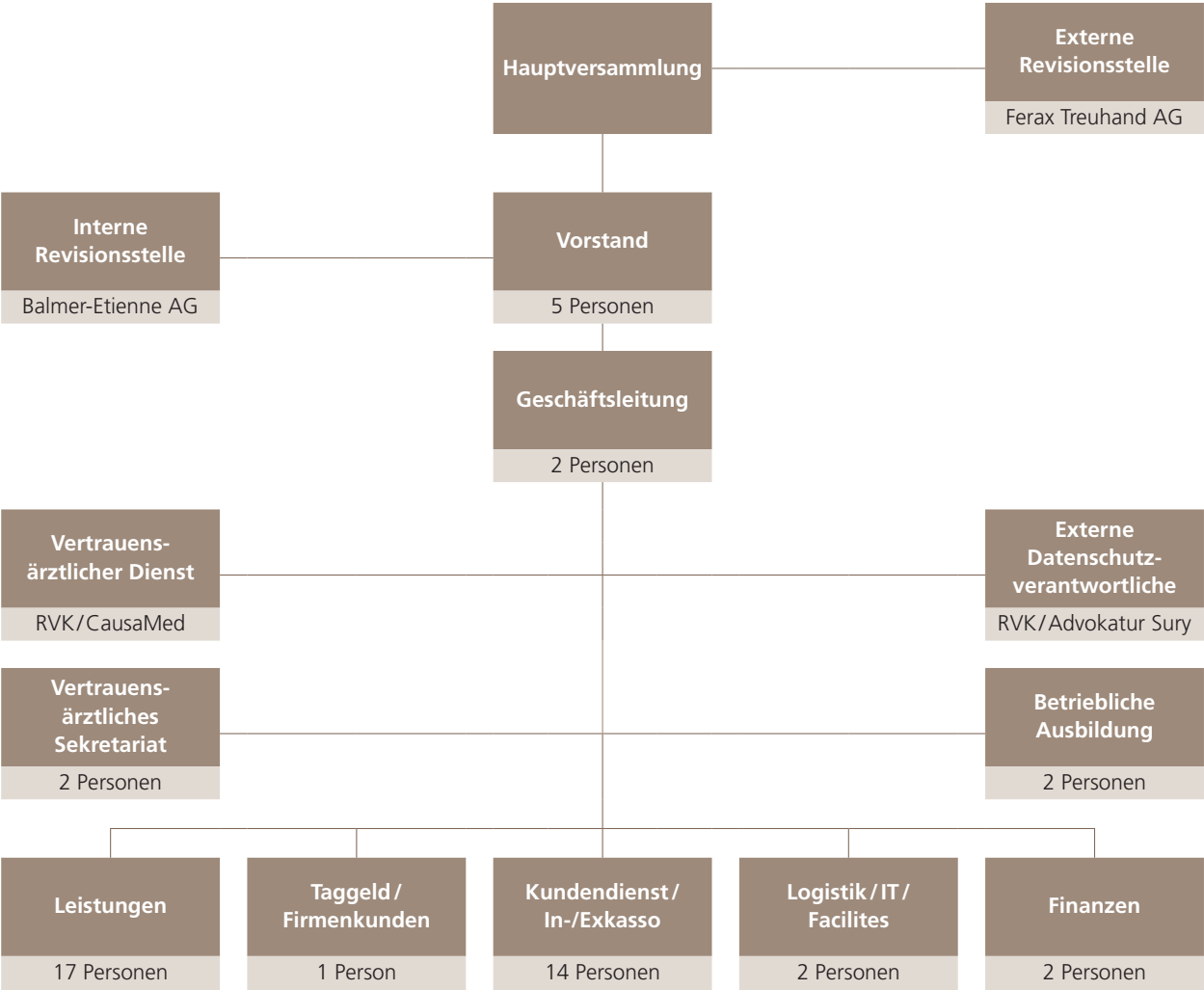
- Rabea Peter
- Diana Pfister
- Erika Pfister-Christen
- Sandra Pfister
- Monika Rentsch
- Luc Röthlisberger
- Mathias Ryser
- Sandra Schumacher
- Franziska Sommer
- Karin Sommer
- Roland Sommer
- Christine Spycher
- Angela Stettler
- Beatrice Tschannen
- Ramona Wisler
- Barbara Wüthrich
- Ramona Zimmermann
- Selina Zimmermann

Reinigungsteam

- Sonja Liechti
- Elisabeth Meister

Personalbestand per 31.12.2024

Organigramm



Partner

Informatik	■ BBT Software AG, 3920 Zermatt ■ Balz Informatik AG, 3454 Sumiswald ■ FIVE Informatik AG, 3322 Urtenen-Schönbühl
Rechtsdienst	■ dasadvokaturbuero, 3001 Bern
Vertrauensarzt	■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern
Case Management	■ CausaMed AG, 6362 Stansstad
Vertrauenszahnarzt	■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern
Versicherungsmathematik	■ Azenes AG, Even Meier, 6300 Zug
Telemedizin	■ Medi24 AG, 3006 Bern
Ausland Assistance	■ Allianz Global Assistance, 8304 Wallisellen
Interne Revision	■ Balmer Etienne AG, 6003 Luzern
Externe Revision	■ Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich
Verbände	■ santésuisse, Branchenverband der Krankenversicherer, 4502 Solothurn ■ RVK, Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer, 6006 Luzern
Aufsichtsbehörden	■ BAG, Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern ■ FINMA, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, 3003 Bern

Impressum

Herausgeberin:

Sumiswalder Krankenkasse
Spitalstrasse 47
3454 Sumiswald

Gestaltung und Realisation:

Satz + Druck Herrmann AG, 3550 Langnau
www.herrmann-druck.ch

Bilder:

Martin Mägli, Herbligen
www.naturbild.ch

Der Geschäftsbericht kann wie folgt bezogen werden:

www.sumiswalder.ch/Über uns/Geschäftsbericht

sumiswalder

ihr partner für gesundheit

SEIT 1823

Hauptsitz

Spitalstrasse 47
3454 Sumiswald

Telefon 034 432 30 60
Fax 034 432 30 61

info@sumiswalder.ch
www.sumiswalder.ch

Agentur

Schlossstrasse 1
3550 Langnau

Telefon 034 409 30 40
Fax 034 409 30 41

info@sumiswalder.ch
www.sumiswalder.ch

